



Münster für alle - Städtebauförderung für Coerde beantragen

Antrag an den Rat der Stadt Münster
zur Verweisung an den ASSGVAF

SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Münster

Bahnhofstraße 9
48143 Münster
Tel. (0251) 45 314
Fax (0251) 511 750
www.spd-muenster.de
07.04.2016

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

- I. Für den Stadtteil Münster-Coerde wird ein integriertes Handlungskonzept erstellt.
- II. Auf Basis dieses Handlungskonzepts werden Städtebaufördermittel beantragt.

Dabei bieten ESF-Förderungen wie das Bund-Länder-Programm Soziale Stadt und z.B. das damit verbundene Programm ‚Starke Quartiere – starke Menschen‘ gute, zielgerichtete Ansätze, die Wohn- und Lebenssituation der Menschen vor Ort zu verbessern.

Handlungsfelder wie Integration, Infrastruktur und öffentlicher Raum, lokale Ökonomie, Bildung, Soziale Sicherung, Jugend und Begegnung bieten zudem hohe Potentiale für die Partizipation aller Alters- und Herkunftsgruppen im Stadtteil.

Begründung:

In Coerde ist in den letzten Jahren das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil gewachsen. Es gibt eine ganze Reihe von Ansätzen bürgerschaftlichen Engagements, die gefördert werden sollten. So sind viele Träger und Vereine auf der Suche nach gemeinsam getragenen Begegnungsräumen für Jung und Alt, und für und mit den vielen interkulturellen Gruppen im Stadtteil.

Jeder zweite Coerder Bewohner bzw. jede zweite Bewohnerin hat eine Migrationsvorgeschichte, die Zahl der Alleinerziehenden ist mit 33 % die höchste in Münster, ebenfalls liegen die Zahlen von Kindern und Jugendlichen sowie die Armutsquote deutlich über dem Münsteraner Durchschnitt. Zudem gibt es Sanierungsbedarfe im baulichen Bereich, einschließlich des Einkaufszentrums am Hamannplatz.

Coerde hat gute Entwicklungspotentiale, die aber entsprechend befördert werden müssen, wozu Programme der Städtebauförderung zielführende Handlungsoptionen bieten. Das zeigen nicht zuletzt auch sehr deutlich der schrittweise Aufwärtstrend und die Attraktivitätssteigerung des Nachbarstadtteils Münster-Kinderhaus im Programmgebiet der Sozialen Stadt.

Zudem bietet ein Förderprogramm den Coerderanerinnen und Coerderanern Möglichkeiten,



über aktive Beteiligung ihren Stadtteil selbst mitzugestalten.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Münster

Dr. Michael Jung
Philipp Hagemann
Mathias Kersting
Katharina Köhnke
Hedwig Liekefedt
Ludger Steinmann

Thomas Fastermann
Marius Herwig
Michael Kleyboldt
Thomas Kollmann
Anne Schulze Wintzler
Beate Vilhjalmsson
Maria Winkel

Doris Feldmann
Dr. Cornelia Jäger
Marianne Koch
Gaby Kubig-Steltig
Petra Seyfferth
Robert von Olberg

